



Das Team

Sunnyboy

Flat Coated Retriever
erfahrener und gut ausgebildeter Therapie-
begleithund mit Wesenstestgutachten

Karina Brändlin

Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Systemische Paar- und Familientherapeutin
(BayTech Akademie), geprüfte Therapiehund-
führerin (K.S.I. Trainingszentrum Katrin Scholz)

Das hundegestützte Achtsamkeits- und Kommunikationstraining ist eine auf Vorschlag der Jugendgerichtshilfe/ Jugendhilfe im Strafverfahren vom Jugendgericht und von der Staatsanwaltschaft auferlegtes Gruppenangebot im Rahmen einer Kurzzeitintervention.

Gib dem Menschen einen Hund
und seine Seele wird gesund.

Hildegard von Bingen

Anfahrt

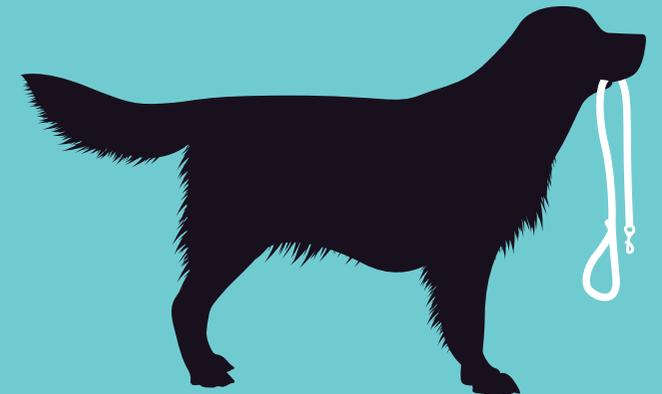
U-Bahn U1/ U7 Stiglmaierplatz
ab Hauptbahnhof 10 Min. zu Fuß

Adresse

Sozialdienst katholischer Frauen München
SKF München e.V.
Dachauerstraße 48
80335 München
straffaelligenhilfe@skf-muenchen.de
Tel: 089 55 981 0
Fax: 089 55 981 266
www.skf-muenchen.de

Spenden

LIGA Bank München
IBAN DE70 7509 0300 0002 2335 50



Straffrei mit 4 Pfoten

Hundegestütztes Achtsamkeits-
und Kommunikationstraining –
ein interaktives Gruppenangebot
für delinquente Mädchen und
junge Frauen

Die Maßnahme

Interaktive Übungen mit einem Hund machen Verhaltens- und Kommunikationsmuster sichtbar. Die unmittelbare Reaktion des Therapiehundes ermöglicht eine Arbeit im „Hier und Jetzt“.

Systemische Fragetechniken und das neu erworbene Wissen helfen, Handlungsalternativen zu erarbeiten und diese auch direkt auszuprobieren.

Ablauf

1 Erstgespräch à 1,5 Stunden

4 Gruppeneinheiten à 2 Stunden,
in der Regel werktags, später Nachmittag

1 Abschlussgespräch à 2 Stunden

Zielgruppe

Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 20 Jahren mit

- geringer Sozialkompetenz
- Schwierigkeiten, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen, zu äußern und adäquat umzusetzen
- Schwierigkeiten, sich gegen Forderungen und Wünsche anderer abzugrenzen
- Impulskontrollstörungen
- depressiven Verstimmungen

Die Ziele

Verbesserung der Kommunikation und Konfliktfähigkeit, der Eigen- und Fremdwahrnehmung, der sozialen Interaktion, Stärkung von Selbstwirksamkeit, Selbstwert und Selbstvertrauen, Verbesserung des psychischen und physischen Wohlbefindens:

- Senkung des psycho-physiologischen Stresslevels
- Förderung des Beziehungs- und Bindungsverhaltens
- Erleben von Zugehörigkeit in einer sozialen Gruppe
- Erleben von Annahme und Wertschätzung durch den Hund

Zielgerichtete Übungen helfen

Bewusst wahrzunehmen

Gemeinsam zu reflektieren

Zusammen Neues zu erarbeiten, direkt auszuprobieren und einzuüben

Erlerntes in den Alltag zu integrieren

Gruppengröße

4 - 6 Mädchen und junge Frauen

